

Camponotus maculatus

(Fabricius, 1782)

Eine schnell wachsende, großköpfige Rossameise aus Afrika mit gelblichem Thorax und geflecktem Gaster, die keine Winterruhe braucht.



Foto: Jonghyun Park, CC BY 4.0



Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR

24–28 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST

50–70 %

Im Nest



ÜBERWINTERUNG

Nicht nötig



HOCHZEITSFLÜGE

Noch keine Daten



ARBEITERINNEN

6–10 mm

Majorarbeiterinnen bis 16 mm



KÖNIGIN

15–18 mm

Eine Königin



KOLONIEGRÖSSE

Erreicht 5.000 Arbeiterinnen

Wachstum: Sehr schnell



AUSBRUCHSRISIKO

Mittel

Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an



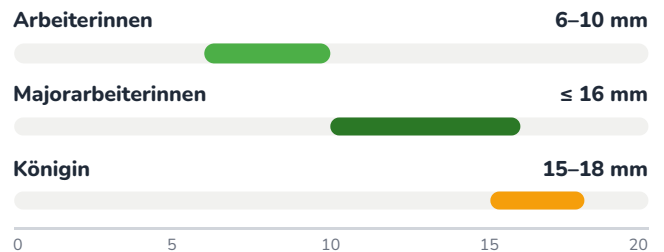
Das Jahr im Überblick



Monate im natürlichen Verbreitungsgebiet der Art. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, und Kolonien in der Wohnung können einem anderen Rhythmus folgen.



Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Zucker

Insekten

BESTE NESTER

1. Ytong-Nest
2. Acrylnest
3. Naturnahes Setup

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ✓ Keine Überwinterung nötig
- ⚠ Neugierige Arbeiterinnen: Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an
- ⚠ Braucht das ganze Jahr über konstante Wärme
- ⚠ Wächst sehr schnell und braucht viel Protein und Platz



Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Erwärme nur einen Teil des Nests und lege die Heizmatte teilweise darunter, nicht an das Glas. Im Setup eines Halters mied die ganze Kolonie eine Heizmatte an einer Seite, bis sie teilweise unter das Nest verschoben wurde; danach ließ sich die Brut über der warmen Stelle nieder, und zu viel Hitze an der Glasfront schien einen Teil der Kolonie aus dem Nest zu treiben.

ACHTUNG

Plane das nächste Nest früh und dichte die Arena gut ab. Kolonien können überraschend schnell aus einem Nest herauswachsen, die Arbeiterinnen klettern gut, und Halter rechnen mit Ausbrüchen, wenn ein neues Nest angeschlossen wird; verwende deshalb einen dichten Deckel mit einer rutschigen Barriere wie Fluon oder einer Ölbarriere.